

Nahum

Nahum (= *JHWH tröstet*) hat im letzten Viertel des 7. Jhds. den Untergang der Hauptstadt des Assyrischen Reiches, Ninive, verkündet und das als Folge des gottwidrigen Tuns dieser Stadt gedeutet (3,1-19). Darum nimmt man an, dass er ein beamteter Kultprophet gewesen ist. In seinen dramatischen Sprüchen klingt die Genugtuung über das Schicksal Ninives durch. In allem wird deutlich: JHWH lenkt die Weltgeschichte und nicht namenlose Schicksalsmächte. Trotz aller Grausamkeit und oft sinnlos scheinender Furchtbarkeit ist der Gott Israels, JHWH, da für die Menschen, die sich zu ihm bekennen - auch dann, wenn alles gegen ein solches Bekenntnis spricht (vgl. 1,3.6f.9; 2,1.3.14). Diese Überzeugung ist nicht nur typisch für das ET, sondern für die ganze Bibel (vgl. z.B. Gal 6,7; Offb).

Aus. Linzer Fernkurse, ERSTES TESTAMENT II, 3. Aussendung